



Wir machen auch in diesem Jahr wieder mit!
Tag der Händehygiene

Hygiene im Krankenhaus beginnt mit Ihren Händen

Dienstag, 8. Mai 2018
11 bis 15 Uhr
Info-Stand Ebene 0 im Treppenhaus

mit Informationen
Filmen
Tests unter der UV-Lampe



Der Aktionstag „Saubere Hände“ im Klinikum
wird organisiert von Ihrem Hygiene-Team

Siehe auch www.klinikum-ab-alz.de

Aktionstag 08.Mai 2018 im Klinikum Aschaffenburg



Stand im Treppenhaus, nahe der Aufzüge



Kinder-Krankenpflege-Schülerinnen besuchen auf dem Weg zur Cafeteria den Aktionstag

Dieses Jahr haben wir für unseren Aktionstag zwei Standorte ausgewählt:

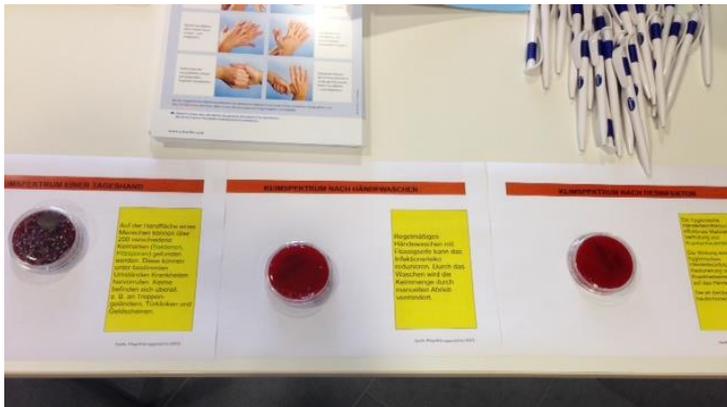
1. Das Treppenhaus, in Nähe der Aufzüge. Hier kommen alle Besucher und Mitarbeiter vorbei, die zu den Stationen, Ambulanzen und Funktionsabteilungen unterwegs sind.
2. Vor der Mitarbeiter-Cafeteria, um Mitarbeiter der Ärzte, Pflegebereiche und andere Abteilungen anzusprechen.

Aktionstag 08.Mai 2018 im Klinikum Aschaffenburg



Erklärungen der HFK zur Einreibemethode

Unzureichend desinfizierte Stellen werden gezeigt



Hand vor dem Waschen – nach dem Waschen –
nach der Desinfektion



Aktionstag 08.Mai 2018 im Klinikum Aschaffenburg

HÄNDE ZU DESINFIZIEREN IST DIE WICHTIGSTE PRÄVENTION

Hygiene als Dauerthema im Klinikum gut verankert



11.05.2018

Um sich vor ansteckenden Krankheiten wie Grippe, Erkältung oder Magen-Darm-Erkrankungen zu schützen, sind Hygienemaßnahmen, laut Ulrike Fellner-Röbke, Teamleitung Hygiene am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau, die wichtigste Prävention. Im Zuge des internationalen Tages der Händehygiene haben die Fachkräfte der Hygiene-Abteilung bei Mitarbeitern, Patienten und Besuchern auf die korrekte Händedesinfektion hingewiesen.

Die Weltgesundheitsorganisation hat den 5. Mai zum internationalen Tag der Händehygiene erklärt. Der 5.5. symbolisiert die fünf Finger jeder Hand. Da der 5. Mai in diesem Jahr auf einen Samstag fiel, wurde der Aktionstag am Klinikum Aschaffenburg-Alzenau stattdessen am 8. Mai begangen. Um sich an der bundesweiten „Aktion Saubere Hände“ anzuschließen, informiert auch das Klinikum Aschaffenburg-Alzenau jährlich über die richtige Händedesinfektion.

Mit Plakaten, Flyern und einer Blaulichtbox informierten die Hygiene-Fachkräfte alle Interessierten. Durch die Blaulichtbox konnten Mitarbeiter, Patienten und Besucher direkt sehen, welche Schwachstellen es bei ihrer bisherigen Händedesinfektion noch gibt. Ulrike Fellner-Röbke erklärt: „Wenn ich zum Beispiel zu wenig Desinfektionsmittel benutze, sehe ich anschließend in der Box, wo das Mittel nicht eingerieben wurde.“ Vor allem die Nagelbetten, die Gelenkkuppen und der Daumen seien hiervon betroffen.

Den Informationsstand haben laut Fellner-Röbke sowohl Patienten und Besucher als auch Mitarbeiter zahlreich besucht. Letztere schulen die Hygiene-Mitarbeiter auch bei regelmäßigen Fortbildungen. Die Abteilungsleiterin erläutert: „Selbst wenn man sich täglich regelmäßig die Hände desinfiziert, muss man den richtigen Ablauf immer mal wieder reflektieren, damit sich keine Fehler einschleichen.“

Dass das Engagement der Hygiene-Fachkräfte Wirkung zeigt, wird spätestens an den steigenden Zahlen beim Desinfektionsmittel deutlich. Seit 2009 ist der Verbrauch von gut 6400 Litern pro Jahr auf Stationen auf gut 7800 Liter im Jahr 2017 gestiegen.

Pressemitteilung vom 9.5.2018